



Pflegepolitik im Blindflug

Pressemitteilung von Pia Zimmermann, 13. November 2020

„Politisch befinden wir uns bei der Entwicklung der Altenpflegeausbildung im Blindflug. Die sogenannte Konzertierte Aktion Pflege (KAP) illustriert, dass der Notstand nicht nur in der Pflege, sondern auch in der politischen Planung herrscht“, kommentiert Pia Zimmermann, Sprecherin für Pflegepolitik der Fraktion DIE LINKE, den Zwischenbericht der Konzertierten Aktion Pflege. Zimmermann weiter:

„Eine der wichtigsten Maßnahmen der KAP zur Behebung des Personalnotstands besteht darin, die Anzahl der ausbildenden Einrichtungen sowie der Auszubildenden bis 2023 um zehn Prozent zu steigern. Auf Anfrage von mir musste die Bundesregierung einräumen, dass es in der Altenpflege noch gar keine Zahlen gibt. Es wird also niemand wissen, ob der richtige Kurs eingeschlagen und das Ziel erreicht wurde. Hinzu kommt, dass es keine zentrale Verantwortlichkeit für nachsteuernde Maßnahmen gibt, falls sich vor 2023 abzeichnet, dass die Ausbildungszahlen entweder nicht eingehalten werden oder zu niedrig veranschlagt sind. Auf meine Frage hin erklärte das Familienministerium, es liege ‚in der Verantwortung der einzelnen Partner, [...] die sich selbst gestellten Aufgaben zu erfüllen.“

